Informationsvorlage 2021/3939

Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 11/621-248	Datum 25.11.2021	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Bau- und Vergabeausschuss		Sitzungsdatum 08.12.2021
Top Nr. 4.1		
Betreff Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa; Nachhaltige ökologische Bauweise (I)		

Sachverhalt/Begründung

Das Thema nachhaltige ökologische Bauweise war von Anfang an Bestandteil bei allen Planungs- und Entscheidungsprozessen mit dem Ziel, ein möglichst nachhaltiges Gebäude zu bauen, das eine energiesparende und ressourcenschonende Qualität aufweist. Diese Bauweise hat Einfluss auf Komfort, Gesundheit und Zufriedenheit der Nutzer, stellt einen ökonomischen Wert dar, trägt zur Wertschöpfung bei und hat entsprechende Wirkungen auf die globale und lokale Umwelt.

Aufgrund der hohen Planungs- und Bauqualität wurde bereits standardmäßig beim baulichentechnischen Gebäudekonzept eine Vielzahl an Einzelaspekten des nachhaltigen Bauens mit folgenden Maßnahmen berücksichtigt:

Heizung – Lüftung - Sanitär

1. Einbau einer mechanischen Lüftungsanlage mit adiabatischer Kühlung; umweltfreundliche Methode, mit hoher Wärmerückgewinnung, um ein zeitgemäßes Raumklima zu schaffen
2. Reduzierung des Warmwassers auf ein Minimum und Einbau eines automatischen Spülsystems zur Einhaltung der Trinkwasserhygiene bei minimalen Spülmengen
3. Heizung mit hocheffizienten Umwälzpumpen, Anschluss an die bestehende Heizung mit Biogasversorgung
4. Reduzierung des Wärmebedarfs durch hochwertige Fassaden

Elektrotechnik

1. E – Tankstellen für Autos und Fahrräder sowie die Verlegung eines Leerrohrsystems für eine spätere Nachrüstung
2. PV – Anlagen auf Pultdächer mit optimaler Ausrichtung der einzelnen Dachflächen und Dachneigung
3. Präsenzgesteuerte Beleuchtung und Einbau von energiesparender LED – Technik im gesamten Gebäude
4. Erstellung eines Energiemonitorings durch Einbau von Unterzähler für exakte Auswertung der Energiedaten sämtlicher elektrischer Verbraucher
5. Energieeffiziente Steuerung der Beleuchtung und des Sonnenschutzes durch Einbau eines BUS-Systems

Freianlagen

1. Begrünung der gesamten Freianlagen und Pflanzung einheimischer Bäume und Sträucher
2. Beschränkung der Flächenversiegelung auf das notwendigste Maß
3. Neupflanzung von Bäumen
4. Ausführung der Freianlagen mit hochwertigen und langlebigen regionalen Materialien
5. Nach intensiver Prüfung einer Zisternenanlage kann ein wirtschaftlicher Betrieb nicht empfohlen werden

All diese Maßnahmen tragen im Wesentlichen dazu bei, dass die Anforderungen an die Energieeffizienz eingehalten werden und auch ein zukunftsfähiges Gebäude entsteht, welches jahrzehntelang betrieben und genutzt werden kann. Für Fragen stehen die Architekten und Fachplaner zur Verfügung.

Finanzierung:

Durch die Ausführung der Informationsvorlage entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

- Nein
- Ja
☐ Gesamteinnahmen in Höhe von	€
☐ Gesamtausgaben in Höhe von	€
Saldo	€

☐ im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
☐ einmalig	☐ laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
☐ Ja	
☐ Nein	
Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

☐ im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
☐ einmalig	☐ laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
☐ Ja	
☐ Nein	
Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

genehmigt:

Sachgebietsleiter
Sebastian Daser

Abteilungsleiter
Walter Resinger

Landrat
Albert Gürtner